



# Aktionstag der AWO Bottrop auf dem Cyriakusplatz am 21.06.2018



Als fleißiger und täglicher Leser der **WAZ, Ausgabe Bottrop**, entgeht mir eigentlich nichts davon, was so in der Stadt los ist. Besonders auffällig für mich sind die vielen kleinen Artikel der AWO oder über die AWO Bottrop. Und wenn ich mir dann einmal die Website der AWO (in diesem Fall ist es der Unterbezirk AWO Gelsenkirchen/Bottrop) ansehe, es gibt doch Unterschiede zu MG. Hier gibt es sie noch, die eigenständigen Ortsvereine in den Stadtteilen, mit ihren Begegnungsstätten, den Veranstaltungsräumen, den Kindergärten und Seniorenheimen. Fährt man durch die Stadt, dann entdeckt man allorts irgendwelche Hinweisschilder der AWO, die auf die jeweiligen Einrichtungen der Ortsvereine hinweisen. Über diese Vielzahl habe ich mich von Anfang an gewundert. – Einmal im Jahr wird von der AWO dieser Aktionstag durchgeführt. Bereits im letzten Jahr waren wir Besucher bei diesem Fest und haben festgestellt, dass die AWO Mitarbeiter/innen gern auf diese Besucher zugehen. Auch wir hatten das Glück und die Freude angesprochen worden zu sein.



<https://www.awo-gelsenkirchen.de/>

Zuerst hatten wir ein Gespräch mit der Quartiersmanagerin, Frau Susanne B., danach mit Frau Sandra J. vom AWO Stadtbüro Bottrop. Sie kümmert sich um die von der AWO angebotenen Reisen. Mehrere Reiseziele stehen zur Auswahl. Angeboten werden Fahrten nach Norderney, nach Bad Waldliesborn (in der Nähe von Lippstadt), Fahrten nach Grömitz und in die andere Richtung nach Bad Brückenau. Saisonbedingt sind die Preise unterschiedlich. Aber das lässt sich alles auf der AWO Website nachlesen. Mit der Quartiersmanagerin ließ es sich besonders gut reden, denn sie stammt ursprünglich aus Rheydt und kennt diese Stadt natürlich genau. Dadurch lassen sich auch gut Vergleiche ziehen, was gibt es hier, was dort für Angebote. – An solch einem Tag müssen nicht zwingend neue Mitglieder geworben werden, wichtig ist, dass man gesehen wird.



## Und das schreibt die WAZ Bottrop darüber ....

### **FUNKE** » MEDIENNRW - **WAZ** Bottrop - Aktionstag - Arbeiterwohlfahrt präsentiert ihre Vielfalt - **WAZ plus** - von Maximilian Hulisz (22.06.2018)



Foto: Thomas Gödde

Bereits zum Start des Awo-Aktionstages lassen sich Passanten auf dem Cyriakusplatz von dem bunten Bühnenprogramm unterhalten.

**BOTTROP.** Mit einem Aktionstag auf dem Kirchplatz stellen die Einrichtungen ihre Arbeit vor. Kitas, Schulen, Seniorenzentren und Ortsvereine sind mit dabei.

Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) stellte am Donnerstag bei einem Aktionstag ihre Einrichtungen und ihr Engagement in dieser Stadt vor. Fußgänger blieben auf dem Kirchplatz vor der Bühne stehen, um sich Tänze oder Musikaufführungen unterschiedlicher Awo-Kitas und -Schulen anzusehen. Mal trugen die Mädchen und Jungen ein Gedicht vor, mal zeigten sie ein heiteres Theaterstück.

Passanten schlendern von einem weiß-roten Pavillon zum nächsten. Sie lernen die einzelnen Institutionen wie Kindertagesstätten, Seniorenzentren, Ortsvereine und Frauengruppen näher kennen. Interessierte kommen zum Beispiel mit Vertretern des Frauenhauses oder des Integrativen Multikulturellen Zentrums (IMZ) ins Gespräch.

### **Antworten auf konkrete Fragen**



Die Kinder der Awo-Kita Budenzauber singen ein Lied über Regentropfen

Die 50 Mitarbeiter, Ehrenamtler und Helfer verteilen Flyer und Magazine. Sie beantworten konkrete Fragen, die ihnen gestellt werden. Welche Unterbringungsmöglichkeiten gibt es für meine älteren Verwandten? Wo finde ich Hilfe, wenn ich als Frau Schutz und Geborgenheit in einer Krisensituation benötige? Wie sieht das Betreuungsangebot in einer Offenen Ganztagschule für mein Kind aus?

„Wir müssen noch damit leben, dass uns viele Leute als Awo nur mit der Seniorenarbeit in Verbindung bringen. Dabei sind wir in viel mehr Bereichen tätig“, betont Gudrun Wischnewski, Geschäftsführerin im Awo-Unterbezirk Gelsenkirchen / Bottrop. „Heute geht’s vor allem darum, den Menschen zu zeigen, wie vielfältig wir im Einzelnen aufgestellt sind. Wir sind stark vernetzt und verbunden.“

### **500 Kurse beim Familienzentrum**

Foto: Heinrich Jung

Eine Besucherin des Aktionstages macht beim Pavillon des Familienzentrums Halt. Sie interessiert sich für das große Kursangebot. Eine Mitarbeiterin stellt ihr die Nähkurse vor, sie zeigt ihr an einer Nähmaschine, wie die ersten Schritte mit dem Gerät gemacht werden. - Der Blick fällt zudem auf die fertigen Stücke aus einzelnen Workshops, die am Rande des Zeltes aushängen. Neben farbenfrohen Taschen hängen Umhänge und Baby-Overalls aus. „Insgesamt bieten wir im Jahr rund 500 Kurse an, davon sind knapp 35 nur Nähkurse. - Auch die neue Awo-Quartiers-Managerin für den Stadtteil Fuhlenbrock, Susanne Bludau, hat sich unter die Gäste gemischt. Sie stellt den Besuchern die kürzlich entwickelten Projekte des Ortsteils vor. Dabei sind ein Reparaturcafé, das regelmäßig stattfinden soll, wie ein Singkreis, der sich aus der Nachbarn zusammensetzt.



Awo  
Geschäftsführerin  
Gudrun Wischnewski